



## **PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 08.10.19**

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach einem Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Simone Maahs, Michael Meurer, Pastor Hans Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Birgit Simon, Christiane Struzek

Gäste: Elisabeth Berghoff (GR Kupferdreh), Maria Daul (Caritas), Lothar Düsterhus, Rita Linnemann (KÖB), Klaus Mehring (KV), Berthold Scheele (Kolping), Inge Scheele (kfd)

### **Begrüßung und geistlicher Impuls**

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Als geistlichen Impuls trägt Michael Meurer den Text „Kirchentraum“ von Roman Bleistein vor. Entstanden in den 70er Jahren ist er von brennender Aktualität.

### **TOP 1: Geburtstage**

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

### **TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der Sitzung vom 03.09.2019, TOP 12, Aktuelles aus der Pfarrei liegt eine Rückmeldung vor: M. Neu-Clausen bestätigt nach entsprechenden Erkundigungen die Existenz einer OwnCloud, die bereits 2017 für Ehrenamtliche des Bistums eingerichtet wurde. Sie wird die Nutzbarmachung für unsere Pfarrei im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses prüfen.

Des Weiteren bestätigt sie, dass die alte Homepage nach der Umstellung auf die neue Seite gesichert wurde, allerdings aus technischen Gründen nur in einer wenig benutzerfreundlichen Form.

Zum Thema Glockengeläut schlägt sie vor, Erfahrungen aus anderen Gemeinden einzuholen.

Anschließend wird das Protokoll genehmigt.

### **TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung**

Unter TOP 4, Stimmen aus der Gemeinde wird aufgenommen:

- Messdienerausbildung
- Pfadfinder

Unter TOP 16, Post und Verschiedenes wird ergänzt:

- Jugend-AG der Pfarrei

### **TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde**

Die Messdienerausbildung wird offenbar von manchen Eltern aktuell als sehr zeitintensiv empfunden. Die Hürde, sich anzuschließen wäre in Herz Jesu sehr hoch. Wäre learning by doing eine Alternative?

E. Berghoff berichtet dazu aus Kupferdreh von genau entgegengesetzten Erfahrungen: die MessdienerInnen seien dort oft sehr unerfahren und unruhig, würden ins kalte Wasser gestoßen. Dort wird immer wieder eine längere Ausbildung gewünscht.

Das Thema soll in die Messdienerleitung gegeben werden. Innerhalb der Pfarrei gibt es eine gute Vernetzung, so dass die Leitungsteams gebeten werden, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und anschließend Rückmeldung zu geben.

Es wird die Beobachtung weitergegeben, dass der Leiter einer Gruppenstunde der Pfadfinder auf dem Außengelände am Gemeindeheim 10 Kinder betreut habe und dazu noch den eigenen Hund laufen ließ. Da Hunde im Kinderspielbereich als problematisch angesehen werden, wird darum gebeten, dies bei einem künftigen Gesprächstreffen mit den Pfadfindern anzusprechen.

Mit Befremden wurde zur Kenntnis genommen, dass pastorale Schwerpunkte gesetzt werden, ohne den Gemeinderat zu informieren (aktuell: Bartimäus-Sonntag und Albert-Schmidt-Sonntag). Wenngleich die vielseitige Aktivität des betreffenden Geistlichen ansonsten als sehr dankenswert und überaus engagiert anerkannt wird, wird solches Handeln als klerikale Machtausübung verstanden.

Pastor Neikes wird mit dem betreffenden Mitbruder sprechen.

### **TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen, Gruppierungen**

Keine

### **TOP 6: Rückblicke**

- **Tauferinnerungsfeier**  
Viele interessierte, aufgeschlossene Menschen konnten begrüßt werden. Es herrschte eine sehr schöne Stimmung. Die Erwachsenen kamen ins Gespräch, die Kinder fanden sich sehr schnell in der vorbereiteten Spielecke zusammen. Bei der Salbung während des Gottesdienstes, speziell in dem Moment, da die Eltern eingeladen sind, ihre Kinder zu salben, wurde eine tiefe Berührung spürbar, Ausdruck einer neuen, veränderten Form von Spiritualität und Gläubigkeit.
- **Gemeindefest**  
Nicht zuletzt wegen des großartigen Wetters war das Gemeindefest ein voller Erfolg. Besonderer Erwähnung bedarf die überwältigende Beteiligung am Aufbau! Einen großen Anteil daran hatten die Kolping Junge Familien, die sich über WhatsApp organisierten. Auch der Freitagabend mit den "Popel" erfüllte alle Erwartungen.  
Insgesamt betrug der Erlös um die 5000 €.
  - A. Gerbracht wird für die Dankesansprache am Sonntag am Ende der Messe gedankt, die alle hochengagiert beteiligten Gruppen einzeln erfasste und würdigte!
- **Denkbar**  
Der Einladung zur 11. Veranstaltung dieser Reihe, die dieses Mal in St. Maria Magdalena in Bochum-Wattenscheid stattfand, waren über 140 Menschen gefolgt. Anstelle des eigentlichen Themas „Mit vereinten Kräften Kirche gestalten - Wie Hauptberufliche und Ehrenamtliche gemeinsam Stärke zeigen“ legte der eloquente Referent, Dr. Christian Hennecke, den Schwerpunkt des Abends auf ganz neue Formen des Kircheseins und ermutigte in seinem ausgesprochen motivierenden Vortrag dazu, Dinge auszuprobieren im lokalen Engagement. Manch einem kam anschließend der Austausch zu kurz oder fehlte das Thema „Eucharistie“.  
Es wird in Erwägung gezogen, die Co-Referentin des Abends, Frau Gabriele Viecens, die die „charismenorientierte Gemeinde“ in den Mittelpunkt stellte, zu einer der nächsten Treffpunkt Gott-Veranstaltungen einzuladen.
- **Themenabend zum Missbrauchs-Skandal in der Wolfsburg**  
Leider ist niemand anwesend, der von der Veranstaltung berichten könnte. Siehe daher auch: <https://die-wolfsburg.de/aktuelles/detail/artikel/beim-kampf-gegen-missbrauch-das-umfeld-im-blick-behalten.html>
- **Sonntagstreff JuKS**  
Der von den JuKs gestaltete Sonntagstreff am 6.10. „Erntedankessen mit Drachenbauen“ erwies sich als eine der Veranstaltungen, die Mut machen für die Zukunft! Sehr ansprechend, mit viel Einsatz gestaltet. Tenor: Danke! Weiter so!

### **TOP 7: Gemeindefest 2020**

Um die Kolpingsfamilie in ihrem Jubiläumsjahr zu entlasten und eine Überfrachtung an Festen zu vermeiden, hatte der Gemeinderat angeboten, das Gemeindefest 2020 ausfallen zu lassen. Seitens der Kolpingvorstands wurde dies allerdings als nicht notwendig erachtet. Da das Fest zudem für den Förderverein eine wesentliche Einnahmequelle darstellt, wird es nun wie gewohnt am zweiten Wochenende im September stattfinden: 11. und 13.9.2020.

Die Gemeindefestwallfahrt wird daraufhin auf Sonntag, den 30.08. verlegt.

### **TOP 8: Nächtlicher Glockenschlag**

Zu dem sehr kontrovers diskutierten Thema des nächtlichen Glockenschlags liegen neben dem Brief aus den neuen Häusern, in dem für eine Aussetzung in der Nacht gebeten wird, auch zwei weitere Briefe vor, die für die Erhaltung plädieren. Der Gemeinderat nimmt dankend zur Kenntnis, dass auf allen Seiten in ruhiger, maßvoller Form argumentiert wird und hält – auch im christlichen Sinne – eine gütliche Einigung für wichtig. Ein Blick auf die generelle Handhabung zeigt: Auch im Internet ist das Thema ein Dauerbrenner. Es wird rein rechtlich unterschieden zwischen sakralem Läuten und Zeitläuten. In unserer Pfarrei gibt es in einigen Kirchen gar keinen Uhrzeitschlag, in St. Georg wird der Uhrzeitschlag in der Nacht ausgeschaltet.

Für Herz Jesu kann der Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen, die Entscheidung liegt aber letztlich beim Pfarrer. Es wird nach einem Kompromiss gesucht: Könnte der Glockenschlag zwischen 23 Uhr und 6 Uhr abgestellt werden?

Ein Stimmungsbild aller Anwesenden ergibt: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Pastor Neikes gibt die Überlegungen in die Pastoralkonferenz.

Um die Emotionen nicht hochkochen zu lassen und die Gemeinde bei einer Empfehlung mitzunehmen, wäre es wichtig, die letztendlich getroffene Entscheidung zu erklären, beispielsweise im Rahmen einer kleinen Versammlung nach dem Gottesdienst.

### **TOP 9: Canticum Novum**

Im Zuge des Plans, den Antwortpsalm künftig in unterschiedlichen Varianten in den Gottesdienst einzubauen, (vgl. TOP 10 des Protokolls der Sitzung vom 08.04.2019 und die dazugehörige Anlage, Textvorlage Antwortpsalm) liegen inzwischen die für den Psalmengesang erforderlichen Kehrverse für die Gemeinde für alle drei Lesejahre vor. Dies in zwei möglichen Ausführungen: Zum einen das offizielle Heft (400 Stck. für etwa 1.000 €) oder alternativ ein einzuklebendes Einlageheftchen für das Gotteslob (400 Stck. etwa 500 €). Nicht zuletzt aus praktischen Erwägungen (kein zusätzliches Gesangbuch) wird für die Einlageheftchen votiert.

Hinsichtlich der Finanzierung wird vorgeschlagen, beim Verwaltungsleiter, Herrn Marciniak anzufragen, ob im Etat für Kirchenmusik der Pfarrei für solch einen Fall Gelder zur Verfügung stehen. L. Düsterhus wird beauftragt, sich um Anfrage, Bestellung und Materialien zu kümmern. Die Mitarbeiter\*innen der Kontaktstelle werden gebeten, später das Einkleben der Heftchen zu übernehmen.

### **TOP 10: Demo am Dom**

Am Samstag, den 12.10. findet ab 12.00 Uhr in Essen die Demonstration „Es ist fünf nach zwölf“ statt. Sie prangert den Missbrauchsskandal, den Frauenausschluss und die mangelnde Reformbereitschaft in der Kirche an und wird organisiert von der kfd sowie den regionalen Initiativen von Maria 2.0 und NichtmitUns. Vom Willy-Brandt-Platz führt die Strecke zum Dom, wo eine abschließende Kundgebung stattfindet. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

In diesem Zusammenhang wird auf ein Interview zum Thema hingewiesen, das in diesen Tagen auf Radio Essen gesendet wird. Interviewpartner sind Frau Hartmann-Kulla, Frau Fendrich sowie T. Struzek von NichtmitUns.

**TOP 11: Allerheiligen**

Aus dem Handbuch zur Willkommenskultur stammt der Gedanke, am Allerheiligentag zur Gräbersegnung im Bereich der Totenhalle Getränke und Kuchen anzubieten, um den Menschen, die auf dem Friedhof zusammengekommen sind, die Möglichkeit zu geben, noch eine Zeitlang im Gespräch beieinander zu bleiben. Vielleicht möchten z. B. die Messdiener\*innen die Gelegenheit nutzen und mit diesem Angebot gleichzeitig ihre Kasse aufbessern? A. Gerbracht wird die Anfrage an R. Kernebeck weitergeben. Wenn gewünscht, unterstützt der Gemeinderat die Aktion mit Kaffee- und Kuchenspenden.

**TOP 12: Borromäussonntag am 03.11.19**

Der Sonntagstreff am 3.11. wird vom Team der Bücherei gestaltet.

**TOP 13: Gemeindebasar am 24.11.19**

Nach den guten Erfahrungen im Vorjahr wird der Gemeindebasar auch in diesem Jahr erst nach der Messe von 11 – 17 Uhr geöffnet sein.

**TOP 14: Angebote im Advent**

- Offene Kirchen im Advent  
Unsere Gemeinde wird sich an diesem Bistumsprojekt beteiligen. Material dazu (Beachflag, CDs, Gebetsanregungen) wird ab Ende Oktober zur Verfügung stehen. Eine Arbeitsgruppe kümmert sich darum, ergänzend und darüber hinaus (nicht auf den Advent beschränkt), ein Angebot für externe, möglicherweise kirchenferne Gäste speziell in unserer Kirche vorzubereiten.
- Komplet / Abendgottesdienst  
In der Adventszeit soll noch einmal eine Initiative gestartet werden, unter der Woche einen Abendgottesdienst zu feiern. Da auch die Komplet in dieser Zeit eine feste Einrichtung ist, wird überlegt, beides zu verbinden zu einem musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst. Pastor Neikes und L. Düsterhus werden sich zusammensetzen und planen.  
Der Gemeinderat freut sich über diese Lösung!  
Als Uhrzeiten stehen 18.00 Uhr, 19.00 Uhr oder auch 21.00 Uhr im Raume.  
Da die Hocker im Altarraum keine Lehne besitzen, und die Treppenstufen für ältere Menschen beschwerlich sind, wird überlegt, für die Alltagsgottesdienste die Marienkapelle herzurichten mit zwei Bänken rechts und links und einem kleinen provisorischen Altar.
- Adventfenster  
Auch in diesem Jahr sollen wieder an jedem Adventssonntag nach der Messe Adventsfenster am Gemeindeheim gestaltet werden.  
Vorläufiger Plan:
  1. Advent (01.12.) kfd
  2. Advent (08.12.) JuKS
  3. Advent (15.12.) Junge Kolpingfamilien sollen angefragt werden (Anna Scheele)
  4. Advent (22.12.) Katechet\*innen

**TOP 15: Aktuelles aus der Pfarrei**

- Pfarrgemeinderat  
Am Donnerstag, den 10.10. findet in St. Suitbert ein Gremienabend statt, an dem der Pfarrgemeinderat und die Vorstände aller Gemeinderäte über die Modalitäten ihrer Zusammenarbeit beraten werden.
- Kirchenvorstand  
Der KV hat seit der letzten Gemeinderatsitzung noch nicht wieder getagt.  
Der Gemeindeheimausschuss, der sich zusammensetzt aus je zwei Mitgliedern des Gemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Fördervereins, berichtet stattdessen über den Stand der Dinge hinsichtlich der Zukunft des Gemeindeheims Herz Jesu:

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung einen Vertrag vorbereitet, der der Vorlage aus dem Bistum entspricht und aktuell dort an entsprechender Stelle zur Genehmigung liegt. Es musste ein Träger gefunden werden. KV und Förderverein trafen die Vereinbarung, dass die offizielle Abwicklung über die Pfarreiverwaltung geschieht. Im Falle eines Minus springt der Förderverein ein, sollte ein Plus erwirtschaftet werden, kommt dies ebenfalls dem Förderverein zugute. Für die Nutzer\*innen wird alles weitgehend beim Alten bleiben.

### TOP 16: Post und Verschiedenes

- Aus personellen Gründen wird die Veranstaltung Treffpunkt Gott vom 16.11.19 auf Samstag, den 15.02.20 verschoben.
- Der neue Pfarrbrief JUPP hat das Thema „Kirche ist offen“.  
Redaktionsschluss: 20.10.  
Anlieferung: Freitag, 22.11. A. Gerbracht wird M. Daul informieren, damit die vorbereiteten Einleger der Caritas samt Überweisungsträger unmittelbar in die Hefte sortiert werden können. Diese Form der alternativen Haussammlung hat sich inzwischen bewährt. Der Spendenbetrag entspricht dem bei der Haussammlung erzielten. Darüber hinaus werden neue Spendergruppen erschlossen.  
Ausgabe: Samstag, 23.11.: C. Struzek (nach der Vorabendmesse)  
Sonntag, 24.11.: B. Simon
- Der Diözesanrat, das Dezernat Pastoral und die Caritas im Bistum Essen laden ein zu einem Ehrenamtstag am Samstag, den 7. Dezember von 9.30 – 15.00 Uhr im Mariengymnasium in Essen-Werden. Anmeldefrist: 24.11.19  
Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls ist der Tag allerdings bereits ausgebucht.
- Gemeindekalendar 2020  
**Alle Gruppen und Verbände werden gebeten ihre Termine für 2020 bis spätestens 30.11. in der Kontaktstelle einzureichen, damit der Gemeindekalendar 2020 erstellt werden kann!**  
**info-herz-jesu@gmx.de**  
Damit der Kalender aussagekräftig wird, bittet der Gemeinderat um viele Zusendungen!
- Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK in Essen lädt ein zu der stadtweiten Aktion „Mach mal Sonntag“ im kommenden Jahr am 20. September 2020. Weitere Informationen folgen.  
<http://www.gottesdiensterleben.de/essen-macht-mal-oekumenisch-sonntag/>
- Im Rahmen des Umsetzungsplans „Umplan“ zum Pfarreientwicklungsprozess soll eine Jugend-AG für die Pfarrei installiert werden. Für Herz Jesu werden ihr Annika Jorde und Noelle Walta angehören. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den beiden für die Bereitschaft und das Engagement!
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernimmt am Sonntag, 20.10. D. Hackmann
- Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am Mittwoch, den 20.11.2019.  
Anstelle eines geistlichen Impulses beginnen wir mit dem Ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Jesus-Lebt-Kirche. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Das Ankommen bereitet vor: D. Hackmann

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht